

Gründungsprogramme

Die Lastenausgleichsbank in Bonn-Bad Godesberg hat die Beschäftigungswirkung ihrer Gründungsprogramme (ERP-Existenzgründungsprogramm, Eigenkapitalhilfeprogramm, Bürgschaften für Freiberufler) ermittelt. Die von 1969-1978 geschaffenen bzw. gesicherten Arbeits- und Ausbildungsplätze sind in Tabelle 3 wiedergegeben.

Tabelle 3: Arbeits-, Ausbildungsplätze und Investitionssumme pro Dauerarbeitsplatz 1969–1978

Zeitraum	Dauerarbeitsplätze (Anz.) – DAP –	davon Aus- bildungsplätze	Investitions-Summe pro DAP in DM
1969–1971	17 200	2 130	25 900
1972–1976	40 300	5 000	34 700
1977–1978	44 600	5 550	39 800
Gesamt	102 100	12 680	–

Tabelle 4: Gründungen, Arbeits- und Ausbildungsplätze im 1. Halbjahr 1982

Programm	Gründungen (Anzahl)	Quote Arbeitspl./ Gründ.	Dauerarbeitsplätze (neu und erhaltene) (Anzahl)	davon Ausbildungs- plätze
ERP-Existenzgründungsprogr.	5 985	4,1	24 550	3 050
Bürgschaft freier Berufe	210	3,5	740	–
Gesamt	6 195	–	25 290	–

Die Zahl der neu geschaffenen bzw. bei Betriebsübernahme erhaltenen Arbeitsplätze je Fördervorhaben hat sich auf rd. vier erhöht, wobei Übernahmen an Gewicht gewinnen. Die durchschnittlichen Investitionskosten je neuen Arbeitsplatz belaufen sich gegenüber 25 900 DM 1969/71 auf inzwischen über 40 000 DM. Konnten in den 70er Jahren insgesamt rd. 100 000 Dauerarbeitsplätze gefördert werden, waren es allein im 1. Halbjahr 1982 gut 25 000.

Nach: Unveröffentlichter Bericht der Lastenausgleichsbank vom 2. 7. 82